



GVTB 1896
Gesangverbindung
Technikum Burgdorf

AH-Nachrichten 2023 Nr. 3



die GVTB am Sängertag in Heimisbach Foto: TUKAN,

Inhalt

- Editorial 2023-3
- Berichte:
 - Protokoll 125. HV 2023
 - Hallwilersee Fahrt 2023
 - Soirée Stamm Aarau
 - Sängertag 2023 Heimisbach
 - Besuch in Verona
 - Auszug aus der Zeitschrift Studentica Helvetica
- Jahresprogramm AH-Verband
- Unsere Kasse
- Singen in Burgdorf
- Zukünftige Anlässe im AH-Verband und bei den Stämmen
- Adressänderungen und Austritte
- Unsere Verstorbenen
- Wir gratulieren
- QUIZ
- Unsere Kontakte

Editorial 2023-3

Liebe GVerinnen
liebe GVer
liebe Leserinnen und Leser

Gleich zwei Gesangserlebnisse durfte ich in den letzten drei Monaten miterleben. Ich weiss, es waren total andere Stimmen und andere Umgebungen.

- der erste Ort war Heimisbach (Gemeinde Trachselwald mit 960 Einwohnern)
- der zweite Ort war Verona (eine Stadt mit 225'000 Einwohnern)
- in Heimisbach war der Aufführungsort die Turnhalle
- in Verona war es das drittgrösste, erhaltene antike Amphitheater nach dem Kolosseum in Rom und der Arena von Capua (in der Nähe von Neapel)
- die Chorgrössen in Heimisbach variierten zwischen 6 bis 40 Sänger und Sängerinnen
- in Verona waren es pro Chor über 100

und beide Orte wurden mit menschlichen Stimmen «gefüllt»

In der Turnhalle waren vielleicht 100 bis 150 Zuschauende, in der Aufführung «Nabucco» ca. 13'000. Es war eindrücklich.

Beide Anlässe zu vergleichen wäre sicher falsch. Doch in beiden Darbietungen kamen die menschlichen Stimmen zum Einsatz. Diese sind ja bekanntlich die Grundlage unserer ganzen Musikgeschichte.

Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme (*Richard Wagner*)

Wie unterschiedlich nehmen wir diese Stimmen wahr. Je nach unserer Gemütslage hören wir zu, summen oder singen sogar mit. Wenn die Musik uns «nervt», bringen wir den mehr als lästigen Geräusch empfundene Störefried, zum Schweigen.

Seit 1964 singe ich bei der GVTB mit. Zuerst unter dem Dirigenten Ernst Haener und dann ab 1978 unter dem jetzigen Dirigenten Heinz Aellen. Ja, ich bewunderte und bewundere euch beide. Es ist und war sicher nicht immer einfach für euch, mit manchmal unrhythmischen und falschsingenden Männern zu proben. Die Resultate an den offiziellen Anlässen waren aber immer beeindruckend. Wie oft staunten die Experten, wenn wir ihnen erklärten, wie oft wir in den letzten Wochen vor unserem Auftritt probten. Am meisten beeindruckte mich immer, dass trotz hohem Durchschnittsalter der studentische «Schmiss» in unseren gesanglichen Vorträgen voll zum Tragen kam.

Lieber FIDLER, hier ein grosses JUBILATE an deinen grossen und vorbildlichen Einsatz. Dein Wirken bei uns hat uns viele Erfolge beschert, ALLEN Sängern viel Freude bereitet und uns immer viel Jugendlichkeit zurückgegeben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Gesangprobe.

In grosser Dankbarkeit: Im August 2023, der Redaktor: *Urs Aeschbach v/o TUKAN*

Berichte:

Protokoll der 125. Hauptversammlung 2023

Samstag 10.06.2023, 15.00 Uhr im Eigenheim GVTB

Traktanden, (publiziert in den AH Nachrichten 2023-2)

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 124. ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Sept. 2022 (siehe AH-Nachrichten 2022-4)
4. Jahresbericht 2022 des AHP (siehe AH-Nachrichten 2023-1)
5. Bericht über den AH-Chor
6. Eigenheim
 1. Bericht über das Eigenheim
 2. Beschluss "Verkauf Eigenheim Ja / Nein"
 3. Beschluss "Verkauf sofort ja / Nein"
7. Genehmigung Budgetüberschreitung Couleurball in Solothurn
8. Kassenbericht 2022, Revisorenbericht 2022, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2024; Genehmigung Budget 2024
9. Entlastung des Vorstandes
10. Mitgliederbewegung 2022
11. Wahlen
Rechnungsrevisor (Supleant)
12. Jahresprogramm 2024
13. Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
14. Anträge sind, gemäss Statuten Art. 11 d, bis 20 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
15. Verschiedenes:
Datum der nächsten HV 2024

1. Begrüssung, Präsenzliste

Pünktlich um 15.00 eröffnet der Präsident Tukan die Sitzung und begrüsst die Anwesenden zur 125. Hauptversammlung. Styx als begnadeter Vorsänger stimmt den Antrittskantus an: Anstelle von "Hier sind wir versammelt..." stieg der Kantus "Sei gegrüsst am Emmenstrande...". Ach was soll's: Hauptsache es klang gut..!

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig in den AH-Nachrichten 2023-2 publiziert. Gemäss der Präsenzliste sind 35 EMEM und AHAH's angereist. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt somit 18 Stimmen. (2/3 Mehrheit für Traktandum 6: 24 Stimmen).

Entschuldigt haben sich 5 EMEM und AHAH's.

2. Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler

Vorsitz: Präsident Urs Aeschbach v/o Tukan

Protokoll: Aktuar Bernhard Blaser v/o Janosch

Als Stimmenzähler werden mit Applaus gewählt:

- Liebenthal Kari v/o Flex - Rikli Christian v/o Schluck

3. Protokoll der 124. Hauptversammlung vom 3.Sept.2022

Das Protokoll wurde im AH-Nachrichten 2022-4 publiziert.

Der Präsident nimmt richtigerweise an, dass alle Anwesenden das Protokoll vor der Sitzung studiert haben und schreitet sofort zur Abstimmung... Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Eigenheim

Da einige Anwesende vorzeitig die Sitzung verlassen müssen, wird das Traktandum 6: "Eigenheim" vorgezogen.

Der Präsident berichtet kurz zur Situation des Eigenheims:

- Der langjährige Mieter "Publi College" hat auf Ende August 2023 gekündigt.
- Es dürfte nicht einfach sein einen Nachmieter zu finden. Burgdorf hat einen grossen Leerbestand an Gewerbeliegenschaften.
- "Publi College" hat den Kontakt zu Herrn de Vries vermittelt. Herr de Vries betreibt eine Physiotherapiepraxis und unterrichtet Judo.
- Herr de Vries zeigt sich sehr interessiert, möchte aber das Heim kaufen und nicht mieten. Er hat uns auch ein Kaufangebot unterbreitet.
- Falls die GVTB mit einem länger dauernden Leerstand konfrontiert würde, wären die Mittel des AH-Verbandes in 5.8 Jahren aufgebraucht.
- Die Preisvorstellungen für das Heim divergieren stark:
 - Angebot de Vries CHF 360'000
 - Schätzung UBS CHF 500'000 - 480'000
 - Schätzung Lubana CHF 650'000 - 630'000
- Ussan hat sich mit Lubana über mögliche Umgestaltung und Umnutzung des Heimes unterhalten. Lubana könnte sich den Einbau von 2 x 3.5 Zimmerwohnungen vorstellen.
- Die Entscheidungsfindung über die Zukunft des Heimes soll gemäss dem skizzierten Flussdiagramm erfolgen:

Die Diskussion ist eröffnet und es folgen unzählige Fragen und Hinweise zum GV-Betrieb nach einem allfälligen Verkauf. Für den Singbetrieb und Versammlungen ein geeignetes Lokal in Burgdorf zu finden sollte kein Problem sein.

Abstimmung 1: Verkauf ja / nein und Mandat an den Vorstand

32 stimmen für den Verkauf

0 Gegenstimmen

3 Enthaltungen

Mehr als die erforderlichen 2/3 der Anwesenden stimmen für den Verkauf. Der Vorstand erhält somit die Kompetenz zu Verkaufsverhandlungen.

Abstimmung 2: Unterschriftsberechtigung

Auf eine Abstimmung kann verzichtet werden, da die Berechtigung in den Statuten Art. 14 festgelegt ist: Unetrtschrift zu zweien

Präsident mit Vizepräsident

Präsident mit Vorstandsmitglied

Vizepräsident mit Vorstandsmitglied

Abstimmung 3: Verkaufspreis

Der vom Vorstand vorgeschlagene Verkaufspreis soll zwischen CHF 650'000 und 550'000 liegen. Falls nötig könnte auch auf einen Minimalpreis von CHF 520'000 eingetreten werden.

Diese preislichen "Leitplanken" werden einstimmig genehmigt.

Weiteres Vorgehen:

- Der Präsident informiert Herr de Vries über die Rahmenbedingungen

- Gefi, als Altgemeinderat hat Informationen, dass die Stadt Burgdorf Räumlichkeiten sucht. Der Gemeinderat trifft sich in der kommenden Woche zu einer Sitzung. Gefi wird über seine Kanäle den Gemeinderat informieren.
- Die Entscheidungsfindung bei der Stadtverwaltung dürfte allerdings zeitraubend sein! Interessant wäre aber ein rascher Hinweis, ob grundsätzliches Interesse besteht.
- Bis eine Antwort von den Behörden vorliegt, soll mit konkreten Verkaufsverhandlungen mit de Vries und mit einem Makler gewartet werden.
- Falls der gewünschte Preis nicht erzielt werden kann oder neue Erkenntnisse vorliegen, muss eine ausserordentliche Versammlung einberufen werden.

4. Jahresbericht 2022 des AHP

Der Jahresbericht ist in den AH-Nachrichten 2023-1 publiziert worden. Auf eine Vorlesung wird verzichtet und der Bericht mit Dank genehmigt.

5. Bericht über den Chor

Ein Bericht von Fidler liegt nicht vor. Pfitzi informiert kurz über die Aktivitäten: Mit ca. 25 Sängern übt der Chor fleissig für den am 24. Juni stattfindenden Sängertag im Heimisbach.

Fidler ist seit 45 Jahren Dirigent bei der GVTB !! Jubilate !! Anlässlich der jüngsten Gesangsprobe wurde Fidler geehrt und ein Fruchtkorb überreicht.

7. Genehmigung Budgetüberschreitung Couleurball

Im Budget 2022 war für den Couleurball kein Betrag vorgesehen. Die Kosten beliefen sich auf CHF 4429.00. Im Budget sollen neu nicht mehr die Einzelanlässe aufgeführt werden, sondern pauschal für Anlässe CHF 10'000.00 eingesetzt werden. Die Kostenüberschreitung und der pauschale Betrag werden einstimmig genehmigt.

Nach den Unstimmigkeiten beim Couleurball 2023 konnte Tukan vom Hotel eine Kostenrück-erstattung von CHF 900.00 erwirken. Gut gemacht!! Danke!!

8. Kassenbericht 2022, Revisorenbericht, Mitgliederbeiträge 2024, Genehmigung Budget 2024

Wadi erläutert die Rechnung 2022 und das Budget 2024. Budgetiert war ein Verlust von CHF 859.00. Die Rechnung 2022 schliesst aber mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 8'476.00 ab. Dies trotz der erheblich erhöhten Energiepreisen!!

Die Bilanzsumme erhöht sich damit auf CHF 357'285.00

Da unsicher ist, ob und wann die Liegenschaft wieder vermietet werden kann, ist im Budget 2024 die Miete mit CHF 0.00 eingesetzt. Dadurch resultiert ein budgetierter Verlust von CHF 14'600.00.

Kassenbericht:

Die Rechnung 2022 wurde von den Revisoren Jet und Ante geprüft. Die Rechnung ist sauber geführt und die Buchungen sind einwandfrei. Sie beantragen dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht, die Rechnung und das Budget 2024 werden einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Bericht über die Mitgliederbewegungen 2021

Im Berichtsjahr waren folgende Mutationen:

Leider waren in der Berichtsperiode 8 Todesfälle (von HV zu HV) zu beklagen.

Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Mitgliederbestand alt: 244 neu: 236 Mitglieder

11. Wahlen: Erneuerungswahlen

Rechnungsrevisor (Suppleant)

Turnusgemäss scheidet Jet als Revisor aus. Es ist ein neuer Suppleant zu wählen. Spontan meldet sich Menes. Er wird mit Applaus gewählt.

12. Jahresprogramm 2023-24

- Kreissängertag Heimisbach
- CC Farbentreffen
- Weihnachtsanlass 2023
- Couleurball 2024
- 126-te HV im Juni 2024
- Solenität 2024
- Kulturanlass Frühjahr 2024

13. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern

Es gibt keine Aufnahmen oder Ausschlüsse.

Es gibt aber einen säumigen Zahler... Ussan "bleibt dran".

14. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.

15. Verschiedenes

Tomte ist nach 8 Dienstjahren als GVTB-Buchhalter in den verdienten Ruhestand getreten. Der Präsident dankt ihm für seine Dienste und überreicht einen Fruchtkorb.

Hurrah.....es geht weiter mit Schinken, Kartoffelsalat und "Züpfe", gespendet von der Vereinskasse! Danke Wyli für die Organisation!

Die Sitzung schliesst um 16.50 Uhr.

Oberburg, 14. Juni 2023

Bernhard Blaser v/o JANOSCH Aktuar

Urs Aeschbach v/o TUKAN Präsident

Stamm Aarau Hallwilersee Fahrt



auf 'hoher' See

Was gibt es schöneres als an einem sonnigen, warmen Freitagabend mit lieben Freunden eine Rundfahrt auf dem grössten Aargauer See zu machen. So trafen sich am 16. Juni 2023 auf „Geheiss“ vom Obmann Mistral 13 GVer und GVerinnen am Bootssteg in Meisterschwanden für eine gut einstündige Rundfahrt auf dem beschaulichen Hallwilersee.

Auf dem Oberdeck bei einer Flasche saurem Most, schliesslich kommt der beste Most aus der weiteren Umgebung und bei guten Gesprächen und der Beobachtung von Schwänen und Enten mit ihrem Nachwuchs am nahen Ufer und schon vielen Badegästen, wurde um 6 Uhr am Abend



beim Hotel Delphin geankert, um in der Gartenwirtschaft den Apéro zu geniessen und dann in einem kleinen Säali, natürlich viele Fischknusperli zu essen.

Da der Service nicht allzu schnell war, konnte am Fenster der schöne Sonnenuntergang bewundert werden, um bei Nacht nach Hause zu fahren. Wir kommen wieder, schliesslich ist der Ausflug ein fester Bestandteil vom GVer Stamm Aarau.

*Bericht: ORTHO
Fotos: MISTRAL*

Soirée des Stamm Aarau



man begrüsst sich

Seit langer Zeit ist das Soirée, in Begleitung unseren Holden, alljährlich im Terminkalender des Stamm Aaraus zu finden. So auch heuer. Am 20. Mai fand es wie üblich im ehrwürdigen Stucksaal des Hotel Zofingen statt. Früher, als wir noch um die 30 Teilnehmer waren, organisierten wir immer auch eine Musik, denn es wurde getanzt. Tempi passati, der Kreis hat sich gelichtet und das Tanzen kam langsam, aber sicher aus der Mode.



Doch mit Kurt Fretz, einem virtuosen Klavierspieler, fanden wir vor Jahren eine gute Nachfolgelösung. Kurt war zu Beginn noch Lehrer, ist aber heute pensioniert. Auf dem Klavier oder auch auf dem Keyboard erfreut er uns mit improvisierten Oldies und Evergreens, aber unterstützt uns auch beim Kanten. Er ist mit seiner Gattin bei uns integriert, so dass wir ihn vor ein paar Jahren zum Ehrenburschen des Stamms ernannten.

Unser Obmann Mistral hat mit seiner Gattin alles bestens organisiert. Die Tischkärtchen in Form eines kleinen Plastikbeutels mit Inhalt aus Susannes Backofens waren sehr originell, der Inhalt kulinarisch top. Das Essen an den grossen runden Tischen wie immer gediegen.

Es blieb so viel Zeit für Gespräche. Natürlich kamen auch die Bobochen dran, aber aufgefrischt mit Berichten zu Taten aus früheren, glorreichen Zeiten. Schön, dass diese in unseren Gedächtnissen haften blieben, auch wenn es 60 Jahre und mehr her sind. Einmal mehr, ein richtig schöner Abend in Freundeskreisen.



Kurt am Klavier

Gegen Mitternacht wurden die älteren Geister langsam müde, es wurde Zeit für den Schlusskantus mit dem üblichen, nachfolgenden "Stosst an..."

Ebenfalls vor langer Zeit hatten wir immer eine Freinacht, verabschiedeten uns danach vom Gasthaus, um privat noch einen Schlummertrunk zu genehmigen, was auch bis 4 Uhr dauern konnte. Noch einmal: Tempi passati.

Heinz Linder v/o HEROS

Sängertag der Chorvereinigung Emme vom 24. Juni 2023 in Heimisbach

Der letzte Sängertag dieser Chorvereinigung liegt bereits drei Jahre zurück. Am 22. Juni 2019 trafen sich damals 11 Chöre zum friedlichen Singen in Kirchberg. Pandemie bedingt, wurde der Sängertag zweimal verschoben. Dieses Jahr hat es nun geklappt und an dem schönen Sommertag trafen sich noch neun Chöre in Heimisbach. Ja, überall gehen die Mitgliederzahlen zurück und es wird wohl schwierig werden, mittelfristig genügend Sängerinnen und Sänger zu motivieren, sich für einen Auftritt der Öffentlichkeit zu präsentieren. Schade.



Warten auf den Auftritt

Zu Beginn des Anlasses begrüsst uns die Gemeindepräsidentin Kathrin Scheidegger und hiess uns sehr herzlich willkommen in der Gemeinde Trachselwald. Hier eine kurze Zusammenfassung ihrer interessanten Ausführungen: Das Gemeindegebiet von Trachselwald umfasst eine Fläche von 16 km², davon ist rund ein Drittel bewaldet. Der tiefste Gemeindepunkt liegt in der "Hopfere" mit 660 m ü.M., der höchste Punkt ist die „Rafrütti“ nahe der Lüdenalp mit 1200 m ü.M. Rund 980 Einwohner wohnen in der Gemeinde. Momentan existieren rund 70 landwirtschaftliche Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe. Aber auch das Gewerbe ist vielseitig und leistungsstark. Viele gute Handwerksbetriebe arbeiten hier. Die beiden Gasthöfe verwöhnen die Gäste mit einem vielseitigen, regionalen Angebot.

gen, regionalen Angebot.

Zum Gemeindegebiet Trachselwald und Heimisbach gehören das Dorf Trachselwald und die Talschaft Heimisbach mit den Orten Hopfere, Chramershus und Thal. Das Dorf Trachselwald wurde in das Bundesinventar der geschützten Ortsbilder (ISOS) aufgenommen und ist somit von nationaler Bedeutung. Insbesondere das historische Schloss mit einer geschichtsträchtigen Vergangenheit oberhalb des Dorfes und die barocke Kirche sind ein Besuch wert.

Die Talschaft Heimisbach (früher Dürrgraben) bekam 1968 ihren Namen zu Ehren des einheimischen Mundartschriftstellers Simon Gfeller. Noch nie wurde in der Schweiz, eine Talschaft nach einem bestehenden Roman umbenannt.



die GVTB in Aktion

Unser Chor kam bereits nach den Gastgebern von Heimisbach zum gesanglichen Auftritt. Unsere Vorträge umfassten drei Titel:

- Kriminaltango
- Guantanamera
- Zieh einen Korken aus

PISA hatte alle Zuhörer mit dem «Schuss» (es hatte richtig geknallt) beim Kriminaltango voll überrascht. EINMALIG.

Über die Qualität der vorgetragenen Lieder, möchte ich mich nicht äussern. Alle gaben ihr Bestes. Zu unsern drei Vorträgen gebe ich gerne die Manöverkritik von anwesenden GVerinnen und GVern, welche sich unter den Zuhörenden befanden, doch noch wieder: *Liebe Sänger, bleibt doch bei euren tollen Studentenliedern. Ihr lebt das und alle glauben das (auch wir Zuhörenden) was ihr singt. Mag ja sein, dass die Anzahl Proben etwas zu wenig waren... Doch der Applaus beim "Zieh den Korken aus" war eindeutig am herzlichsten.*

Beim anschliessenden Nachtessen hat die GVTB gesanglich bewiesen: **Die alten Singstudenten singen immer noch gut zur grossen Freude Aller.**

Schade, dass nicht mehr gesangsfreudige Supporter anwesend waren.

im August 2023, Fotos: JANOSCH und TUKAN, Bericht: TUKAN

Besuch in Verona: "Nabucco", Oper von Guiseppe Verdi



In der Arena von Verona

Ein einmaliges Erlebnis, in einem römischen Theater zu sitzen, welches 30 Jahre n.Chr. ausserhalb der Stadtmauern von Verona erbaut wurde. Es fasst 30'000 Zuschauer und wurde für Gladiatorenkämpfe benutzt. Die Fassade war mit weissem und rosa Kalkstein verkleidet. 265 wurde unter Kaiser Gallienus die bestehende Stadtmauer um die Arena herum verlängert. Eine wechselvolle Geschichte wäre über dieses markante Theater zu erzählen. Unter anderem diente das Bauwerk auch als Steinbruch. Von den ursprünglich 72 Bögen des Aussenrings, sind nur noch vier erhalten.



Arena in Verona von aussen zerte statt.

In der Renaissance gab es Bestrebungen, das Bauwerk als Theater zu nutzen. Dies geschieht aber erst seit 1913. Am 10. August 1913 wurde anlässlich des 100. Geburtstages von Guiseppe Verdi die Oper Aida aufgeführt. Auf Grund der hervorragenden Akustik, konnte sich die Arena schnell als Konzertstätte etablieren. Vor allem in den Monaten Juni, Juli und August finden Opernaufführungen und ab und zu Rock-Konzerte statt.

Eveline und ich weilten Anfangs August in Verona und besuchten auch die Stadt Mantua. Einfach eindrücklich; Kultur, Architektur, Landschaft und natürlich der Wein sowie die italienische Küche. Verona, die Stadt von Romeo und Julia. Wer kennt sie nicht, die tragische Liebesgeschichte? Noch heute ist der berühmte Balkon zu besichtigen, wo nach der Legende, Julia die Liebesbezeugungen von Romeo empfangen habe, zu bewundern. Auch das Grabmal von Julia ist der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Höhepunkt unserer Reise war der Besuch der Oper Nabucco. Mehr als 10'000 Zuhörer, ein Orchester mit wunderbar musizierenden sowie eine Besetzung von stimmungswaltigen Sängerinnen und Sängern. Die Kostüme waren sehr eindrucksvoll und als dann beim berühmten "Va pensiero" (Gefangenenorchor) der Mond hinter den Wolken hervortrat, war der absolute Höhepunkt des Abends erreicht.

Nach gut drei Stunden endete die Aufführung spät nach Mitternacht.

Eine solche Oper erleben zu dürfen ist ein grosses Geschenk. Die Sägerinnen und Säger singen ohne Mikrofon. Keine Verstärker für die Musiker. Diese Akustik im Theater ist einmalig.



"Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen."
(Franz von Assisi)

August 2023, Fotos

der Gefangenenorchor im Mondschein

und Bericht: TUKAN

Auszug aus der Zeitschrift *Studentica Helvetica*



Steingutkrug und -Becher

Studentica Helvetica 38. Jahrgang, Heft Nr. 76 November 2022

6.04 Altherren-Schiessen
Gesangverbindung Technikum Burgdorf GVTB:

Von 1937 bis 2018 organisierte die GVTB alljährlich ein AH-Schiessen. Der jeweils siegreiche AH-Stamm durfte das Schiessen im darauffolgenden Jahr organisieren. Unterbrochen wurde die Tradition nur während des Zweiten Welt-



GVer Abzeichen

kriegs 1940 - 1944 sowie wegen der Verbindungsjubiläen 1971 und 1996. Zu den AH-Schiessen liess man Krüge und Becher aus Steingut als Erinnerungsstücke herstellen, die gekauft werden konnten. Ferner erhielt jeder Teilnehmer eine Plakette. Aufgrund mangelnder Teilnahme wurde 2018 das letzte AH-Schiessen durchgeführt.

Tempi passati

August 2023, der Redakteur: TUKAN

Unsere Kasse



Ganz herzlichen Dank

für all die eingegangenen Jahresbeiträge und Spenden!

Jahresbeiträge sind fast alle eingetroffen. Spenden sind weiterhin möglich und herzlich willkommen (Bankdaten siehe gvtb.ch In-screenum).

Mit dankbaren Farbengrüssen,

Euer Kassier Walter Messerli v/o WADI

Singen in Burgdorf



Bild: Stadtmarketing Burgdorf

Die nächsten Sing-Proben in unserem Eigenheim

- *Dienstag, 26. September 2023 um 17:30 Uhr Singen bei Fidler*
- *Dienstag, 24. Oktober 2023 um 18:00 Uhr*
- *weiteren Termine siehe Jahresprogramm*

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

... und bei den Stämmen

- *Stamm Basel siehe Jahresprogramm*
- *Stamm Burgdorf siehe Jahresprogramm*
- *Stamm Bern siehe Jahresprogramm*
- *Stamm Thun siehe Thuner Jahresprogramm*
- *Stamm Aarau siehe Jahresprogramm*
- *Stamm Zürich siehe Jahresprogramm*

Adressänderungen

keine

Unsere Verstorbenen

- **EM Jörg Erich v/o ZEFAL** 18. Juli 2022 T 62 (Jahrgang 1938)



Wir gratulieren 2023-03

Dat.	Name	Cerevis	Geburtstag
September 2023			
01.	Florian Kühni	SWING	45. Geburtstag
02.	Ruedi Buri	KNOX	75. Geburtstag
06.	Matthias Weber	JOE	65. Geburtstag
07.	Erwin Schären	ZULU	95. Geburtstag
19.	Richard Binggeli	BAMBUS	95. Geburtstag
29.	Hans Pickel	TITUS	65. Geburtstag
Oktober 2023			
06.	Hans Jürg Haller	YOGI	75. Geburtstag
24.	Remo Simoni	ARNO	93. Geburtstag
26.	Ruedi Löffel	SKIFF	80. Geburtstag
29.	Hans Stirnimann	LENTHO	70. Geburtstag
November 2023			
04.	Hans Stirnimann	MOSES	75. Geburtstag
18.	Georg Scheuber	SCHIGU	90. Geburtstag
20.	Peter Frank	PEDU	75. Geburtstag
20.	Urs Fröhlin	ORSO	85. Geburtstag

Allen Jubilaren wünschen der Vorstand und die Redaktion alles Erfreuliche, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gewinner des FeBi-Quiz 2023-2

Der Gewinner heisst **KIM**

Die korrekte Lösung des QUIZ 2023-2 lautet:

1. z'Nacht gegessen
2. Eigenheim
3. Heimisbach

In dieser Runde hat nur 1 Teilnehmer mitgemacht.

FeBi-Quiz 2023-3

Das aktuelle FeBi-Quiz (kommt von "Felsenau-Bier") ist das zweite dieser Serie, bei der unser EM PISA der Spender der Preise ist. Ihm danke ich ganz herzlich für seine Grosszügigkeit.

Ich hoffe, dass in diesem Quiz wieder mehr GVer und GVerinnen teilnehmen, also nichts wie los...

Die drei Quiz-Fragen 2023-3 lauten:

Frage 1: Wie heisst der Farbenkantus unserer Verbindung?

Frage 2: Was ist ein Countertenor?

Frage 3: Wann wurde die Talschaft Dürrgraben in Heimisbach umgetauft?

*Lösungen sind bis am 10. November 2023 an FLEX zu senden:
Kari Liebethal v/o FLEX
Stockhornstrasse 41,
3700 Spiez
E-Mail: flex@gvtb.ch
Mobile: 079 488 60 44 mit SMS, WhatsApp, Signal oder Threema*



Unsere Kontakte

AH-Verband				
Funktion	wer	Mobile / G	Privat	E-Mail
Präsident:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Vizepräsident:	Alfred Kaufmann v/o STYX; Flugbrunnenstrasse 9; 3065 Bolligen	079 426 92 16	031 921 87 09	styx@gvtb.ch
Aktuar:	Bernhard Blaser; v/o JANOSCH; Buchbergweg 17; 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	janosch@gvtb.ch
Buchhalter & Kassier:	Walter Messerli v/o WADI, Bütigenstrasse 7, 3292 Buswil b. Büren	076 761 67 30	032 384 89 66	wadi@gvtb.ch
Tech.Verantw.Eigenheim:	Markus Wyler v/o WYLI, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wyli@gvtb.ch
Webauftritt: "www.gvtb.ch"				
Hosting:	Diego Schmidlin v/o TRITON, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 952 75 27	triton@gvtb.ch
Unterhalt:	Karl Liebethal v/o FLEX, Stockhornstrasse 41, 3700 Spiez	079 488 60 44	033 654 44 25	flex@gvtb.ch
Unterhalt Stv:	Mathias Zenger v/o TOBAIAS, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch
Redaktor:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Adressverwaltung:	Roland Fuchs, v/o USSAN; Finkhubelweg 9; 3400 Burgdorf	079 471 19 00		ussan@gvtb.ch
AH-Chor				
Dirigent:	Heinz Aellen v/o FIDLER, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o PISA, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	pisa@gvtb.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o PFITZI, Sonnenweg 22, 3073 Gümligen	077 433 45 87		pfitzi@gvtb.ch
CC-Kanten	François Berger v/o ALADIN, Stritenstrasse 23a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49		aladin@gvtb.ch
Besucht die AH-Stammtische				
Aarau:	Lokal gemäss Jahresprogramm Stamm am 1. oder 2. Donnerstag im Monat ab 11:30 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o MISTRAL, Höhenweg 2, 4812 Mühlethal	079 232 26 68	062 751 77 08	aarau@gvtb.ch
Baden:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o SWING, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 00 77	baden@gvtb.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehni.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im Monat Frühstamm ab 18:00 Uhr, sonst jeden Dienstag ab 20:00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o BAGHIRA, Herrengabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehni.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Martin Horisberger, Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. und 3. Dienstag: ab 18:00 Uhr 5. Dienstag (falls vorhanden): Stamm mit Damen, nach Ansage Obmann: Alfred Kaufmann v/o STYX, Flugbrunnenstrasse 9, 3065 Bolligen	079 426 92 16	031 921 87 09	bern@gvtb.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19:00 Obm.: Ulrich Aebi v/o SMASH, Ligusterweg 12, 2503 Biel	079 528 58 84		biel@gvtb.ch
Burgdorf:	Restaurant National , Lyssachstrasse 80, 3400 Burgdorf Stamm am 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Obm. Fred Schindler v/o PARROT, Dorfmatweg 17, 3063 Ittigen	034 422 30 98		
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun Stamm jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17:00 Uhr weitere Anlässe siehe Jahresprogramm Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o TUKAN, Rossweg 10, 3707 Faulensee	079 303 98 70	031 398 10 26	burgdorf@gvtb.ch
Thun:		033 334 30 60		
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18:00 Obm.: Urs Mönch v/o KIM, Solarstrasse 3, 8404 Winterthur	079 224 94 70		thun@gvtb.ch
		052 242 34 58		zuerich@gvtb.ch

Erscheint vierteljährlich, als Ausdruck unserer Website Rubrik "AH-Nachrichten" für AHAH und EMEM, welche keine Zugriffsmöglichkeiten auf das Internet haben. Druck und Versand: Mathias Zenger v/o TOBAIAS